
Gütersloh, 23.04.2021

Elternbrief Nr. 12

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, hat der Bund gestern die sogenannte „Corona-Notbremse“ beschlossen. Diese tritt bereits heute in Kraft und bedeutet für uns, dass wir im Distanzlernen bleiben müssen. Erst bei einer 7-Tage-Inzidenz von unter 165 dürfen die Schulen wieder geöffnet werden.

Wir können nur immer wieder betonen, dass wir Ihre Kinder am liebsten alle in der Schule hätten. Das Infektionsgeschehen lässt dieses aber leider vermutlich auch in der nächsten Zeit nicht zu. Testen, Impfen und Kontakte soweit wie möglich zu vermeiden werden hoffentlich dazu beitragen, dass die Pandemie rückläufig wird und ein geregelter Schulbetrieb wieder angestrebt werden kann.

Wie immer gehen Ihnen und Ihren Kindern die Lernmaterialien auf den bekannten Wegen zu. Das ausgedruckte Material werden wir in der Schule bereitlegen. Gehen Sie dazu bitte wieder an den beiden Mensaräumen vorbei bis zum Raum Spanien. Die Tür wird angelehnt sein, so dass Sie dort das nach Klassen sortierte Material abholen können. Frau Heimsoth wird am Montagvormittag in der Schule sein, so können Sie trotz des Studientages die Materialien zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr hier abholen.

Notgruppenbetreuung

Für Eltern mit dringendem Betreuungsbedarf gibt es weiterhin die Möglichkeit Ihr Kind in der Notgruppe anzumelden.

Ein neues Formular für die kommenden zwei Wochen finden Sie im Anhang sowie auf der Homepage.

Bitte beachten Sie, dass am Montag, den 26.4.2021 keine Notgruppenbetreuung wegen des Studientages ist.

Selbsttests in der Schule

Hierzu möchten wir Ihnen noch einige Informationen geben:

Alle Kinder, die zur Zeit in der Notbetreuung sind, testen sich verbindlich zweimal in der Woche. Dieses wird von den Sozialpädagog*innen, Frau Klöppner, Frau Hauptmann und mir begleitet. Die Kinder machen das ganz prima und entwickeln schon eine gewisse Routine. Kein Kind hat bisher geweint, den Test verweigert oder sich gar verletzt. Wir bekommen von den Kindern immer die Rückmeldung, dass es in der Nase kitzeln würde und manche Kinder sprechen lediglich davon, dass es nicht so angenehm sei. Hier wird vielleicht der uns in Aussicht gestellte Lolli-Test Abhilfe schaffen, den die Kinder dann als angenehmer empfinden könnten.

Bisher hatten wir nur einen positiven Selbsttest, der sich allerdings durch einen PCR-Test bestätigt hatte. Daraufhin hat das Gesundheitsamt -leider erst 2 Tage später- Kontakt zu mir aufgenommen und die Gruppe, in der das positiv getestete Kind war, in die häusliche Quarantäne geschickt. Dieses Vorgehen empfinden wir in der Schule als nicht angemessen, denn 2 Tage, in denen sich Kinder hätten anstecken können, sind dadurch verstrichen. Zu diesem Vorgehen bin ich mit dem

Gesundheitsamt im Gespräch und habe auch bereits mit unserem Schulrat darüber beraten. In der Schulpflegschaftssitzung am kommenden Dienstag werden wir das Thema ebenfalls erörtern.

Hinzufügen möchte ich noch einmal, dass ein verpflichtender Selbsttest eine mögliche Quarantäne nicht ausschließt. Alle Tests sind immer nur Momentaufnahmen. Leider hat man trotz des regelmäßigen Testens keine Gewähr sich nicht angesteckt zu haben. Die Tests sind dazu da, um so frühzeitig wie möglich infizierte Personen herauszufinden und von der Gruppe zu isolieren, um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Trotzdem können Ansteckungen natürlich auch am Tag vor einem Test bereits geschehen sein. Gerade Kinder haben ja oft keine oder nur sehr geringe Symptome, sie können aber das Virus durchaus übertragen.

*Liebe Kinder,
nun müsst ihr eine weitere Zeit auf einen regelmäßigen Schulbesuch verzichten. Da tut uns so leid und alle Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen hätten euch am liebsten wieder jeden Tag in der Schule. Ihr seid zu Hause sehr fleißig und erledigt eure Aufgaben – darauf könnt ihr sehr stolz sein. Haltet weiter durch und hofft mit uns allen, dass die Pandemie hoffentlich in absehbarer Zeit beendet sein wird.*

Euch Kindern und Ihnen als Eltern alles Gute und bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Jutta Hermann und das Team der Europaschule Nordhorn